

AUGENBLICKE - Kurzfilme im Kino

*Sonntag, 27.01.2013 - 19.00 Uhr
Scala-Kino, Wörthstr. 4-6, Hof*

Am Sonntag, dem 27. Januar um 19:00 Uhr präsentiert der Verein Kopf Hof im Scala Kino in Hof wieder „AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino“, die diesjährige Kurzfilmauswahl der Deutschen Bischofskonferenz auf großer Leinwand.

Diesmal stehen 12 Kurzfilme zwischen 1 und 15 Minuten aus 5 Ländern auf dem Programm. Wie immer wurden leichte mit auch etwas schwereren Stoffen aus unterschiedlichen Genres gemischt. Doch man wird den Aufführungsort mit einem guten Gefühl verlassen.

Mit dabei ist der Film „NUN SEHEN SIE FOLGENDES“ von Erik Schmitt und Stephan Müller, der bereits mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold gekürt wurde. Diese 5-minütige no-budget-Produktion bietet seinen Zuschauern einen witzigen und selbstironischen Filmschnellkurs, der wie ein rasantes Making-of einschließlich Regieanweisung und Filmanalyse daherkommt.

Der älteste, gezeigte Film, „DAS GRÜNE SCHAF“ aus dem Jahr 2008 stammt von Carsten Strauch, der sich bereits seit vielen Jahren mit großem Erfolg dem Kurzfilm verschrieben hat.

Der Animationsfilm erzählt in Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

Jeder Zuschauer erhält ein kostenloses Programmheft mit ausführlichen Informationen zu den Filmen und den Filmemachern.

Kopf Hof e.V.
Andreas Fickenscher
Wilhelmstr. 4
95028 Hof
Tel. 09281 / 795171
Mail: andreas@kopf-hof.de

Filme: AUGENBLICKE 2013

NUN SEHEN SIE FOLGENDES

Deutschland 2010, 5 Min., Regie: Erik Schmitt, Stephan Müller

In diesem Film sehen Sie Folgendes: Schwarzbild und Nahaufnahmen, einen jungen sympathischen Typ, einen älteren Mann mit Schnauzer, die Filmschönheit und eine Oma als Sinnbild für Erfahrung und Weisheit.

I HAVE A BOAT

Deutschland 2012, 10 Min., Regie: Nathan Nill

Laut Statistik lernen sich die meisten Paare am Arbeitsplatz kennen. Doch Piet arbeitet mit zwei Seebären auf einem Krabbenkutter. Eine mutige Begegnung mit drei blonden

Sirenen eröffnet Piet ganz neue Möglichkeiten...

FORMIC

Deutschland 2009, 4 Min., Regie: Roman Kälin, Florian Wittmann

Ein Film über einen Skateboarder und eine Ameise. Oder: Wie ein Skateboarder das Mikrouniversum beeinflusst und die Ameise sich rächt. Auf jeden Fall: die Kleinsten sind nicht zu unterschätzen.

LA GRAN CARRERA

Spanien 2010, 7 Min., Regie: Kote Camacho

Im Jahr 1914 kündigt das Lasarte Pferderennen in Spanien ein bis dahin noch nie dagewesenes Preisgeld für den Gewinner an. Die Spannung ist riesengroß...

ALL THE SEASONS WERE THE SAME TO MY FATHER

Iran 2011, 2 Min., Regie: Yashli Alizadeh

Wie Eltern mit den Lebensübergängen ihrer Kinder zurechtkommen – oder zurechtkommen müssen.

FARD

Frankreich 2009, 13 Min., Regie: David Alapont, Luis Briceno

Die scheinbar vollkommene Welt, doch was ist mit der Individualität? Im Perfektionismus bleibt kein Raum dafür. In der Welt der Zukunft ist alles tadellos weiß.

FELIX

Deutschland 2010, 1 Min., Regie: Anselm Belser

In diesem Lehrfilm zeigt der kleine Felix: jede Aktion hat ihre Reaktion.

WENN BÄUME PUPPEN TRAGEN

Deutschland 2010, 15 Min., Regie: Ismail Sahin

Trotz ihres europäischen Lebensstils in der deutschen Großstadt reisen die Eltern mit der 7jährigen Nabila in ihre alte Heimat Afrika, um dort die rituelle Beschneidung des Mädchens vollziehen zu lassen.

12 JAHRE

Deutschland 2010, 4 Min., Regie: Daniel Nocke

12 Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

THE RUNNER

Deutschland/Südafrika 2011, 9 Min., Regie: Parker Ellerman

Der 10jährige Ubuntu hat durch einen brutalen Überfall das Geld für die lebensrettende Operation seiner Mutter aufgetrieben. Im Krankenhaus kümmert sich ein human eingestellter Arzt um sie.

GRÜNES GOLD

Deutschland 2012, 13 Min., Regie: Barbara Marheineke

In diesem Kurzfilm wird endlich einmal schlüssig erklärt, warum die USA zwei Kriege gegen den Irak geführt haben. Schuld daran sind kleine grüne Männchen.

DAS GRÜNE SCHAF

Deutschland 2008, 4 Min., Regie: Carsten Strauch

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.